

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1872**

109 (21.4.1872) Zum Königstrank!



(Aus den Berliner Zeitungen.)

# Zum Königtrank!

Der Königtrank, eine mit vielen milden Pflanzensäften bereitete Limonade, größtes hygienisch-diätetisches Salsal für Kranke, Genesende und Gesunde, ist nichts weniger als „Medicin“ oder Geheimmittel; er liefert dem Organismus eine Fülle von Gesundheitsstoffen, durch welche die Natur (durch Blut- und Säurebildung) so umgewandelt wird, daß die Krankheits-Ursachen und dadurch die Krankheit selbst verschwinden.

Seit Hanemann und Priessnitz ist nichts so Erstaunliches auf dem Gebiete der Naturheilkunde geschehen, wie die wunderbaren Kuren, welche durch den Königtrank bewirkt werden. Früher lächelte Jedermann über so ungläubliche Dinge und dachte, daß wieder eine großartige Täuschung des Publikums beabsichtigt würde. Die Thatfachen aber beweisen, daß wirklich eine großartige Erscheinung an den Tag getreten, welche die Lehren der tausendjährigen Medicinwissenschaft Lügen straft und schon als der Anfang einer neuen Ära der Heilkunde zu betrachten ist. — Es ist unläugbar, daß zweidrittel der Bevölkerung schon in den Jugendjahren durch den Mißbrauch heroischer Mittel, wo nicht zu Grunde gerichtet, doch zeitweilig sich gemacht werden. Schon Kindern werden Gifte gegeben, welche erst spät oder nie ausgeschieden werden, die Knochen angreifen, das Blut verderben und zerlegen, den ganzen Organismus auflösen. Zahllose Gichtkrüchtige, an Knochenfraß, Venosität, Fallsucht, Wassersucht, Schleimschwindsucht, Lungen-tuberkulose, Flechten und an tausend andern Uebeln leidende alte Menschen sind durch heroische Mittel in ihrer Gesundheit zu Grunde gerichtet worden. Dem gegenüber muß nun eine neue Theorie Bewunderung erregen, welche den Generationen Schutz gegen den Mißbrauch der Arzneien bietet und die uralte Wahrheit, daß die Natur der beste Arzt sei, bestätigt.

Der echte Königtrank, zur Auszeichnung also genannt und aus mehr als hundert Pflanzen bereitet, wird in wenigen Jahrzehnten als die lang ersehnte, wirkliche Universal-Medicin allgemein anerkannt werden. (Geben wir nicht alle Ein Blut? und liegt nicht allen den verschiedenen Krankheiten mehr oder weniger eine Universalkrankheit zu Grunde?) Wir brauchen nur geschickte Operateure, Chirurgen, und zur Unterstützung in allen Heilprozessen der Natur den Königtrank.

Die Natur will nur unterstützt werden in der Selbsthilfe und zwar durch Darreichung der mannigfachen Gesundheitsstoffe, welche die Pflanzenwelt darbietet; daher die mehr als hundert Pflanzensäfte im Königtrank, welcher seit einem Jahre in sieben Nummern, in siebenfach verschiedener Mischung derselben Pflanzensäfte bereitet wurde. Da aber die Nr. 1 zu solcher Vollendung gekommen ist, daß die Nummern 2-4 nur äußerst selten die Genesung um etwas beschleunigten, oft aber die Patienten durch dieselben zu irriger Auffassung veranlaßt wurden, so sind diese Nummern eingestellt, dagegen Nr. 5-7, die sich bei den betreffenden Leiden sehr bewährt, beibehalten worden; nur wolle man diese Nummern erst dann wählen, wenn eine Anzahl von 8 bis 12 Flaschen Nr. 1 ohne wesentlichen Erfolg getrunken ist; und zwar ist dann zu brauchen Nr. 5 bei Gicht, Reizen, auch Kopfschmerz, Nr. 6 bei Bauchwassersucht, Nr. 7 bei Krämpfen, auch Fallsucht (Epilepsie). — Diese Nummern sind direct zu beziehen.

Derselbe bringt der Natur auch die Stoffe zur Verhinderung und Ueberwindung des Brandes (hier auch äußerlich anzuwenden!); dieser wird von ihr abgestoßen, das brandige Fleisch vereitert, und die Wunden heilen schnell, auch die größten fast ohne Schmerzen, weil Entzündung schnell weicht. Es ist also nicht wahr, daß die Fortschritte im Heilen denen im Verwunden „nachhinken“; stets eilt der Kürz des Lebens dem des Todes voran.

In allen Lazarethen, auch in allen andern Heilanstalten, selbst in Blinden- und Taubstummen-Instituten und in Irrenhäusern müßte der Königtrank officinell gebraucht werden; denn auch Blindheit und Taubheit vermag die Natur mitunter noch zu überwinden, auch das Gehirn zu regeneriren, selbst bei Gehirnerweichung!

(2731. B.)

Durch den Königtrank sind genesen, zum großen Theil laut amtlich oder gerichtlich, in acht Fällen sogar eiblich (!) glaubiger Zeugnisse und Dankschreiben, Patienten

an Milzbrand-Vergiftung, (schlimmer als Hundswuth! welche „Medicin“ kann da retten!);

an Hundswuth (durch nur zwei Flaschen);

an schweren Wunden (schnell ohne Wundstiche und fast ohne Schmerzen!);

an Magenkrebs- und galligen Magenverschleimung (selbst in „Beobachtungen“ in Berlin, der größten Heilanstalt Preußens; Patient bekam seit drei Tagen weder Speise noch Trank, noch „Medicin“; der Trank aber öffnete Speiseröhre und Magen, und die größten Schmerzen schwanden bald darauf von den Ärztin aufgegeben);

stand er doch am nächsten Tage auf und ging nach der 4. Flasche wieder an seinen Beruf;

an den tödtlichsten Herzkrankheiten, auch mit häufigen Herzkrämpfen in vielen Fällen; die Krämpfe mitunter vom ersten Trinken an fort; (eine solche Kranke von einem der gelehrtesten Ärzte Berlins drei Monate vergebens behandelt, war von ihm nach mehrmaliger gründlicher Untersuchung mit der Erklärung verlassen: „gegen dieses Leiden gibt es keine Medicin“; und er erwartete in längstens drei Tagen den Tod; auch sie aber stand doch schon am nächsten Tage auf; der größte Heilungserfolg war vom ersten Trinken an weggeblieben, der Arzt aber wollte später durchaus nicht glauben, daß sie genesen, sie hat sich aber 1888 verheiratet.);

an allen Augenkrankheiten, auch unheilbaren Erblindungen, wo auch Operationen nicht möglich waren, und zwar durch Resorptionen des erkranktesten Wassers der Pupille; ein seit 6 Jahren total Erblindeter (Vellene bei Trier) erhielt sein Augenlicht durch eine einzige Flasche, ein anderer

durch vier, eine andere durch 13 Flaschen; Kurzsichtige bemerkten nach einigen Flaschen, daß sie scharfer und weiter sehen; Augenentzündungen durch Trinken und warme Umschläge (Mischung mit warmem Wasser); durch kalte, welche die Ärzte verordneten, entstehen die meisten Erblindungen, besonders Verblüdung der Hornhaut, die sich aber die Pupille zieht;

an Schwerhörigkeit (u. a. 2 Personen in einer Familie durch nur 2 Flaschen);

an allen Magenleiden, auch bei 20-24-jährigen Magenkrämpfen (hier am schnellsten, nachdem allerlei Kuren und Mittel nur gescheit);

an 20-30-jährigem Rheumatismus mit Lähmung (oft schon nach 1 Flasche, auch Lähmung der Zunge);

an Lungenentzündungen selbst im höchsten Stadium, stets nach einigemal Trinken und ohne Blutentziehung, überhaupt

an allen Entzündungskrankheiten auch an Gehirnentzündung, nach einigemal Trinken; — nie tödtendes Eis anwenden (sanftere Umschläge!);

an heftigem Brand und heftigstem Wundstiche, nach einigemal Trinken und Umschlägen selbst bei der Milzbrandvergiftung (s. oben!); wenn der Brand im Knochen, das Glied 1 Stunde hineingelegt; der Brand allein wird abgestoßen, das brandige Fleisch vereitert und die Wunden heilen schnell;

an Rosen und Nieren, auch Kinder- und Nervenleiden (beim Nieren erfolgte auch Erbrechen durch Stärkung der Magenerven, nicht wie beim Brechmittel durch Schwächung);

an schweren Scropheln- und Drüsenleiden, (oft schon nach einer oder wenigen Flaschen, nachdem 3-4 12-jähr. ärztl. Behandlung nicht das Mindeste ausgerichtet; auch an der Weibdomschen Augenerkrankung);

an allen Hautkrankheiten, auch Flechten und Geschwüren (sehr schnell);

an Diphtheritis (Trinken und halbstündlich recht warmen Umschlag, wie bei der Bräune);

an Bräune (wenn das Uebel nicht aus der Lunge kommt, stets schnelle Heilung);

an Bräune (heiß trinken! und recht warme Umschläge, auf Wölle um die Kehle doch nicht mehr im höchsten Stadium);

an allen Halsleiden, besonders Kehlkopf-Entzündung (hier sehr schnell; Mischung mit warmem Wasser!) auch Halschwind-sucht, selbst im hohen Stadium, wo schon etl. geblüht worden;

an Epilepsie oder Fallsucht („abfies Wesen“) mitunter schon vom ersten Trinken an nicht wieder gekommen, wo's Jahre lang fast täglich kam; oft keine Hülfe; an Veitdrang, und allen Krämpfen;

an Blutdrang, Schwindel, Schlagfluß;

an Blutbrechen (schnell, mit fast augenblicklicher Verhütung des ganzen Körpers);

an Hämorrhoiden (Knoten oft schon am nächsten Tage tot); auch hämorrhoidaler Verschleimung;

an Blasen- und Nierensteinen (mitunter schon nach wenigen Tagen die Auflösung der Steine);

an Gallen- Leiden (also Leber-Krankheit) und Gelbsucht, selbst vieljähriger und arg eingewurzelter (meistens in weniger als 2 Wochen);

an Gicht (an schweren Verschleimungen der Gelenke langsam, an leichten Hülfe);

an Kopfschmerz u. Kopfschmerz (sehr schnell, wenn vom Magen herrührend);

an schweren Nervenleiden (s. oben!), sogar an Rückenmarksdarke in hohem Stadium (von der königlichen Regierung 2 Jahre vergebens in die Bäder geschickt, fortwährend viel Schmerzen, nicht mehr die Füße aufsetzen, nach der 10. Flasche schon spazieren gehen konnten! auch seit Jahren gesund geblieben);

an „Medicin-Vergiftung“ (wie die Ärzte selbst sahen);

an Diarrhoe und Erbrechen (dieses schon nach dem ersten Trinken); bei Säuglingen trinkt Mutter oder Amme;

an Keuchhusten (meistens schnell) und Schwämmen;

an argen Verschleimungen;

an Appetit- und Schlaflosigkeit (hier meistens schon am ersten Tage);

an allen Ansteckungskrankheiten, auch Pocken (überraschend schnell; ausbrechende Pocken über Nacht spurlos verschwunden);

an Krebs und Knochenfraß (auch hier oft schnell, selbst bei hohem Grade); auch

an Salzfluß (hier nicht so schnell);

an allen Wassersuchten (starke Anschwellungen der Glieder oft über Nacht fort);

an schwerer Menstruationsleiden 10 Jahre lang blutlos, wie auch Jahre langer Ausbleiben nach einige Mal trinken überhaupt an allen Frauenkrankheiten, auch an Bleichsucht (hier langsam); in eine Familie tretend, fand

an Jacobi die Hausfrau schwer krank, vom Arzt aufgegeben; der Mann reichte ihr den Königtrank und am andern Mittag öffnete sie selbst dem Arzt die Thüre, den Trank in der Hand; ihr „medicin-vergifteter, ganz elender 4-jähr. Sohn wurde in vier Wochen, ihre 7-jähr. seit Jahren schwer drüsen-trante Tochter in zwei Wochen kerngesund;

an Schwindel und vielwöchentlichen heftigen Schweiß (erstere in hohem Stadium schon nach 3 Flaschen, die letzteren nach einige Male Trinken); überhaupt

an allen Brustleiden (als Asthma, Engbrüstigkeit, Brustverschleimung, Kurzatmigkeit, Brustverschleimung; bei Asthma oft keine Hülfe);

an Abzehrung (hier auch langsam).

Erfinder und alleiniger Fabrikant des Königtranks:

## Hygiëist (Wirklicher Gesundheitsrath) Karl Jacobi,

in Berlin, Friedrichstraße 208.

Die Flasche Königtrank-Extrakt zu dreimal so viel Wasser, kostet in Berlin einen halben Thaler.

Außerhalb 16 resp. 17 Sgr. und 1 fl. rhein.

In Carlsruhe bei General-Agent Theod. Brugler, Waldstraße 10; — in Badenweiler bei Ernst Emil Sauer; — in Bruchsal bei Friedr.ilian Ww., Poststraße 44; — in Bahl bei G. Röger; — in Conkanz bei Friedr. Schildknecht; — in Dursach bei Ludw. Reissner Nachfolger, J. G. Biederhäuser; — in Freiburg i. Br. bei Emil Roginger; — in Heidelberg bei Franz Popp, Markt; — in Ludwigshafen bei W. Ruéling; — in Mannheim bei Louis Coas, S. 2. Nr. 20; — in Oberkirch bei Herm. Schrempf; — in Offenburg bei Franz Dimmler; — in Forzheim bei Wilh. Salzer; — in Schopshelm bei Joh. Reiniger; — in Tauberbischofsheim bei Leop. Frano; — in Waldkirch bei Adolf Grafmüller.

Gesuche um Depot sind nach Carlsruhe an den General-Agent Th. Brugler zu richten.

Annoncen-Expedition Zeldler u. Co., Berlin.



# Linoleum- (Kork) Teppiche

Elegant, warm, wasserdicht, geruchfrei, geräuschlos, dauerhaft.  
Das beste Mittel gegen Zimmerstaub, kalte Böden und Wände.  
Als Sopha-Vorlagen, auf Tische, Treppen, Steinplatten etc. in endlosen Rollen von 45 Centimeter bis 182 Centimeter Breite.  
à 1 fl. 80 kr. bis 8 fl. 36 kr. per Längen-Meter (ca. 15 kr. u. 18 kr. per Fuss), in Naturbraun und Farbendruck.  
Vieljährige Dauer, — allseitige Anerkennung, — zahlreiche Belege. — Muster werden zur Ansicht versandt durch  
**Das Continental-Depot für Linoleum, 40 Königsstrasse, Stuttgart.** (2453. W & B.)

**Naturheilkunst Thal**  
in Thüringen der Dr. Dr. **Seyd & Krug.**  
Erfolge und Lage weltbekannt. Prospekte und Jahresberichte gratis. (2573 W & B.)

In dem Familien-Pensionat der Geschwister **Pracht** zu **Neuwied a. Rh.** finden junge Mädchen freundliche und liebevolle Aufnahme zu häuslicher, wissenschaftlicher und gesellschaftlicher Ausbildung. (2677. 3.1 W & B.)

**Lehranstalt für Mädchen.**  
Institution **Wyss**, pensionnat pour jeunes demoiselles à **Neuveville près Neuchâtel (Suisse).**  
Education religieuse et morale. Vie de famille. Etude spéciale de la langue française (l'anglais et l'allemand à volonté). Enseignement dans toutes les sciences, la musique (piano et chant) d'après la méthode du Conservatoire de Stuttgart, dessin, ouvrages à l'aiguille etc. etc. — Références: M. Frédéric Godot professeur de théologie à l'Académie de Neuchâtel (Suisse). — M. L. pasteur Junod et M. Gilléron professeur de français à Bâle. — M. M. S. Lebert et L. Stark professeurs au Conservatoire de Stuttgart. — M. M. Rével et Stierlin pasteurs à Neuveville. (2563 W & B.)  
Madames **F. & O. Wyss.**

**Weinhandlungen und Gastgebern**  
empfehle mein reich assortirtes Lager von „Weinetiquetten“.  
Preise billigt, Muster gratis.  
**A. Hodenjos,** (30 6.)  
Lithographische Anstalt in Karlsruhe.

**Häufene Spritzenröhren**  
ohne Naht, in jeder Breite und in jedem Längenmaße, liefert unter Garantie  
**Friedrich Blum.**  
Durlach in Baden.  
Auf frankirte Anfragen sehen Proben zu Diensten. (2278. 2.)

**Revolver, jedschüssig**  
feinste prima Qualität, à fl. 16; 2te Sorte à fl. 12 incl. 25 Patr. geg. Postnachnahme. (2330 W & B.)  
**Otto Hammerer** in Rugsburg, Waffen- u. Munitionsgeschäft.

**Erbswurst**  
empfiehlt die **Frankfurter Erbswurst-Fabrik** in Frankfurt a/M. (K. 47. 6.)

**Für Brauereien.**  
Der **Couleur**, in feinsten Qualität, klar färbend, offerire ich in Gebinden von 25 Pfund an à 12 Thlr. pr. Ctr. excl. Fässer ab Berlin. Bei Abnahme von Original-Gebinden à circa 8 Ctr. Abhakt tritt Preis-Ermäßigung ein, und wird Festtage nicht berechnet.  
Die **Couleur-Fabrik** von **Emil Eisermann,** Berlin, Alt Roabit 20. (2636. 2.1 W & B.)

**Leim**  
verkauft billigt die Leim-Fabrik von **W. Stalling,** in Pieschen bei Dresden. Tüchtige Agenten werden gesucht.

Jeden Auftrag übernimmt der **Industrie-Förderungs-Verband Berlin,** Auskunft über Bezug- u. Absatzquellen, über Anfertigung jeden Artikels und Receipts. Neu. Marmorcement und nichtspringende Graphit-Schmelztiegel zu erzeugen, Liqueure, Weine etc. (2500. 6.)

**Für's Schuhwerk!**  
Ausgezeichnete wasserdichte Lederschuhe, deren Vorzüglichkeit durch zahlreiche Zeugnisse bestätigt ist, fabricirt und versendet per Schachtel 6 fr.  
per Pfund oder 500 Gramms 1 fl. in Blechbüchsen à Pfd. od. 500 Gr. 1 fl. 12 fr. in „**1/2**“ Pfd. od. 250 Gr. — 42 fr.  
Wiederverkäufer an allen Orten gesucht, erhalten bei größter Abnahme namhaften Rabatt.  
**Franz Kaltenbacher,** (2417 3.1 W & B.) **Nambau** bei Barchtesgaden.

**Grossherzogl. S. landwirthschaftliche Anstalt an der Universität Jena.**  
Beginn der Vorlesungen für das Sommersemester Montag den 22. April 1872.  
Nähere Auskunft ertheilt  
2700 B.)  
Die Direction:  
**Dr. E. Stöckhardt.**

**Institut Spies, Karlsruhe.**  
Das Sommersemester beginnt den 4. April. Gleichzeitig nimmt auch der Kursus für Einjährig-Freiwillige seinen Anfang. (2551. B.2.)  
Anmeldungen werden in Eile erbeten.  
**Spies, Director.**

**Wissenschaftliche Bildungsanstalt Salon**  
bei **Ludwigsburg (Königreich Württemberg).**  
Das Sommersemester beginnt am 23. April. Eintrittstag: 22. April. (2609.)  
Der Inspector **W. Paulus.**

**Dr. Schneider's Academie für Landwirthe, Bierbrauer und Müller**  
= in **Worms a/Rh.** = (2517 W & B.)  
1860 begründet, beginnt das neue Semester am 22. April. Lehrpläne und Auskunft zu Diensten.

**Institut Delessert** ausschliesslich zur Erlernung der neuern Sprachen.  
Gegründet 1864. — Die neuen Kurse fangen am 7. April an. Näheres bei dem Director: **Schloß zu Lutry (Ranton Waadt), Genfersee.** (2722 W & B.2.)

**Das Auskunfts-Bureau**  
VON  
**Lorenz & Goldstein,**  
29 Rosstrasse **Berlin** Rosstrasse 29  
ertheilt gewissenhafte und discreteste Auskunft sämtlicher Firmen des In- und Auslandes und weist zuverlässige Agenten und Firmen nach.  
Beste Referenzen. Prospekte gratis. (2633 W & B.)

**Blaue u. gelbe Lithographiesteine, Fußbodenplatten,**  
feingeschliffen in blau und gelb für Herrschaftsgebäude, ordinär geschliffen und rauh für gewöhnliche Gebäude, besonders aber Malzsteinen, Gerbersteine, Steine für Glasfabriken bis zu 18 Quadratmeter gross, Tischplatten aller Art etc. liefert der  
**Medaille PARIS 1867.** **Medaille LONDON 1862.**

**Solenhofer Actien-Verein zu Solenhofen im Königreich Bayern**  
auf Verlangen franco auf alle Eisenbahnstationen, sowie nach allen Hafenplätzen des Continents sowohl als der ganzen Welt zu den billigsten Preisen. Preislisten sind zur Verfügung bereit, franco gegen franco. (2135)  
Generalagenten: In Zürich Herr **J. J. Hofer.** — Agenten: In Hannover Hr. **Carl Freter.** In London Herren **Zorn Bahnsen & Co.** In New-York Herren **H. Siebold & Co.** In Paris Hr. **Ulric Wipf.** In Wien Hr. **Franz Erban.** In Brüssel Hr. **Louis Schwarz.** In Rom Hr. **Theod. Lücke.** In Malaga Hr. **Theodor Kluff.** In Montevideo Hr. **Max Lederer.** In Prag Herren **Otto Sandner & Co.** In Berlin Hr. **Fritz Preuss.** In Mailand Hr. **N. E. Lambertioghi.**

(1899. 6.)  
**Denaturirtes Steinsalz**  
eben so dienlich wie denat. Kochsalz, jedoch bedeutend billiger als dieses, empfiehlt in **Wagenladungen Cannstatt.** **Württembergische Salzhandlung.**

**Prima americanischen Pferdezahl-Mais**  
empfiehlt zur Saat, zu billigen Preisen  
**Heinrich Brühl,** Mannheim. (2467 W & B. 3.)

**„Sichere Heilung für Nervenleidende“**  
beiderlei Geschlechts, besonders für Alle, welche in Folge von Verdauungs- und Unterleidsbeschwerden, an Nervenschwäche, Blutkrankheiten, Syphilis, Dyspepsie, Menstruationsbeschwerden, Schwäche etc. leiden u. sich ebenso leicht als gründlich helfen wollen. Von **Dr. Berner.** Preis 27 fr.  
Ist der Titel eines von einem sachkundigen Arzte herausgegebenen Buches, dem bereits Tausende ihre wiedererlangte Gesundheit verdanken. Vorzüglich in jeder Buchhandlung, in Leipzig in **G. Weidner's Schulbuchhandlung.** (2335 W & B.)

**Unstreitig das beste Mittel**  
worüber mehrere Tausende Atteste von Geheilten, mehrere ärztliche und chemische vorliegen.  
Alle auch veraltete rheumatische und Gichtkrankheiten durch Einreibungen heilbar  
Flaschen à 1 Thlr. 10 Sgr. = fl. 2. 20 incl. Verpackung, Gebrauchsanweisung und Brochüre gegen Postzahlung oder Nachnahme durch das Haupt-Depot Mainz zu beziehen.  
Armen (gegen Nachweis ihrer Behörde), Spitalern und Wohlthätigkeitsanstalten versenden wir unser Mittel um die Hälfte.  
Bei Leichtkranken genügen 2 Flaschen. (2328. 6.)  
**J. Egener & Frey,** Mainz.

**Epileptische Krämpfe (Fallsucht)**  
heilt der Spezialarzt für Epilepsie **Dr. O. Killisch** in Berlin, jetzt **Lenisenstrasse 45.**  
— Bereits über Hunderte vollständig geheilt.

**Drehhänke und Spiralbohrer**  
in allen Größen  
liefert die Drehbankfabrik von (2421 W & B.)  
**J. G. Weißer** Söhne, Zt. Georgen, Bötzen.

**Aug. Würth**  
**Mannheim & Ludwigshafen a. Rh.**  
empfehlen  
alle Sorten **Kuhr- & Saarkohlen.**  
Ferner speciell für **Bierbrauereien:**  
**Luftheizungs-Apparate, Walzdarrren** (Drathgewebe neuester Construction), **Walzentrennungs- und Puhmaschinen,** **Patent-Abzieh-Gummi-Schläuche** (mit und ohne Hanfeinlagen) sowie feinste **Schwarzwälder- und englische Brauerharze.** (2239 W & B.)

**Schmirgel**  
von vorzüglicher Güte empfiehlt Conjointen etc. äußerst billig. Franc. Besuche bestene man zu richten an  
**Richard Liebernickel** (2527 W & B.) in **Zwickau** in Sachsen.  
Probestellung prompt und gratis.

**Fischer & Comp.,**  
**Conditorei-Waaren-Fabrik,**  
**Bösend i. Thüringen.**  
empfehlen als Specialität f. bunte Bonbon, bayer. Walzleder, Feingebäck, Englischer Kraftzucker u. s. w. (2740 B.)  
Bei Bestellung bitten um Referenzen.

**Carbolsäure**  
aus reinem Eucalyptus mit roher u. krySTALL. Carbolsäure empfiehlt als erstes Desinfektionsmittel zur Verhütung von Krankheiten und bei Krankheiten à 9 und 12 fr. pr. Stück, an Biederer-Käufler mit Rabatt, sowie für Säugl. Med. und Toilettenseifen  
Stuttgart. **Paul Bonn.** Hofstr. 13.  
Niederlagen in allen Apotheken.  
Reinliche Seifen aus Pflanzenseife bereitet und weit weniger dunkel und weniger leistungsfähig. (2194. 6.)

**Carotten,**  
neueste  
**Süßen- und Brust-Bonbons,**  
enthalten 25 Proj. Extract aus Wurzeln und Kräutern, welche von jeder gegen Husten, Brust- und Lungenleiden gebraucht wurden.  
Preis: 1 Schachtel 12 fr.  
1 Packet 6 fr.  
Nur allein echt fabrikt u. zu beziehen von der  
**Hirsch-Apothek**  
in **Stuttgart**  
und deren Niederlagen.

**Musikalisches.**  
Von allen Klavierschulen Deutschlands wird von den Herren Klavierschreibern ehl' einer v. vielen bei Anfängern benutzt, wie die unter dem Titel „Klavierunterrichts-Büchlein“ bereits in siebenzehnter Auflage erschienene Klavierschule von **H. Gennet** (Leipzig, G. A. Händel). Entzückende Uebungshülfe und ein für das Kindesalter berechneter funktionsfähiger Lehrgang haben dem Werke die zahlreichen Freunde und die Anerkennung der ersten Pianofortisten verschafft.  
Preis des ersten der 5 Bände (berechnet für das erste Unterrichtsjahr) mit 50 hellere Uebungshülfe 1 fl. 45 fr.; Preis des 2., 3., 4. und 5. Heftes 2 fl. 20 fr. jedes. Mit wenigen Ausnahmen haben sämtliche Musikhandlungen Deutschlands die Gennet'sche Klavierschule stets vorräthig. Mittels Bestimmung und franco auch direct zu beziehen durch die Expedition der Klavier-Unterrichtsbüchlein in Wiesbaden. (2378 B & W.)

**20** starke **Römane, Romane, Novellen 20** Erzählungen der beliebtesten  
**Schriftsteller, geb. für 1 Thlr., versendet**  
**Georg Wedekind,** Buchhandlung,  
**Hamburg, Bödemannstr. 32.** (2265. 3.1 W & B.)  
Das in **Hamburg** erscheinende **Correspondenzblatt für Heirathslustige** (2662. W & B. 6.)

**„Postillon d'amour“**  
bringt in jeder Nr. eine große Anzahl von aufrichtigen gemeinten Heirathsofferten für Herren und Damen, mit und ohne Vermögen, unter Wahrung strengster Discretion. Abonnement pr. Quart. 15 Sgr. gefälligst pr. Briefmarken od. pr. Post-Umweisung einzusenden an die Expedition. „**Postillon d'amour.**“ **Hamburg.**



Erscheint  
monatlich 1-2mal  
in ca.  
65,000 Auflage.  
Wird in  
40 Zeitungen und Städten  
des Grossherzogthums  
regelmässig beigelegt.

# General-Anzeiger

für das

Nro. 5. **Grossherzogthum Baden.** Nro. 5.

Insertionspreis  
für die  
gespalt. Nonpar-Zeile  
18 kr. = 5 ngr.  
Rabatt:  
Bei dreimaligem Abdruck  
eines Inserates 10%  
Bei sechsmaligem: 16 2/3%  
Rabatt.

CENTRAL-ORGAN, verlegt und herausgegeben von der  
Süddeutschen Annoncen-Expedition (E. Stöckhardt), Officielle Agentur aller Zeitungen, in Stuttgart.

In allen Buchhandlungen sind zu haben:  
**Beschreibung d. Reichs d. Liebe.**  
2 Gr. — **Himmeler**, trav. Aeneide 3 Gr. —  
**Boencio**, Dekameron, geb. 12 Gr. — **Cor-  
vin**, Aurora v. Königsmark, 10 Gr. — **Cor-  
billon**, d. Sopha, 3 Gr.; der Schaumlöffel,  
5 Gr.; Gardinenpredigten d. Frau Kaudel, 3 Gr. —  
**Göthe**, Werthers Leiden 2 1/2 Gr. — **In-  
oculation der Liebe**, 2 Gr. — **Jobstade**  
die, geb. 7 Gr. — **Langbein**, Gedichte, geb.  
16 Gr. — **Müchhausen**, Reisen, 2 1/2 Gr. —  
**Sollau**, R. Fuchs, 2 1/2 Gr. Unser Ver-  
kehr, 2 Gr. (2622. W & B. S.)

**Dyk'sche Buchhandlung in Leipzig.**  
Im Verlags-Bureau in Altona ist soeben  
erschienen:  
**Die Welt geht unter**  
oder: Die Schlussscene des großen  
Welt dramas. — Preis 12 fr.  
Der Verfasser weist in dem Zusammentreffen  
der letzten Weltbegebenheiten mit den Stellen der  
Offenbarung nach, daß wir vor dem Untergang  
der jetzigen Welt stehen. (2581. B.)

In allen Buchhandlungen sind zu haben:  
**Chamisso**, P. Schlemihl, 2 Gr. — **Gold-  
smith**, d. Prediger v. Wakefield, 3 Gr. —  
**Göthe's Faust**, 2 Theile, 10 Gr. Herrmann u.  
D. 2 1/2 Gr. Iphigenia 2 Gr. R. Fuchs 2 1/2 Gr.  
Werthers Leiden, 2 1/2 Gr. — **Hebel**, Werke,  
9 Gr. Erzählungen geb. 6 Gr. **Herber**, Cid,  
2 1/2 Gr. **Artis** letzte Briefe, 4 Gr. — **St.  
Pierre**, Paul u. V. 2 1/2 Gr. — **Schulze**, bez.  
Rose, 2 Gr. — **Voss**, Luise, 4 Gr.  
(2622. W & B. S.)

**Dyk'sche Buchhandlung in Leipzig.**  
In Ludwig Schmid's Buchhandlung in  
Freiburg, Unterindien, erschien soeben:  
**Neues Formularbuch** [2675 B]  
oder Anleitung zur vorzüglichen Abfertigung der  
Verträge und Bornehme anderer Rechtsgeschäfte.  
Bearbeitet von einem praktischen Juristen.  
Preis br. 1 fl. 12 kr., geb. 1 fl. 30 kr. (Wird  
zugleich eine Fortsetzung zum Neuen Badischen  
Advokaten.) Vorräthig in allen Buchhandlungen.

**N** (2358. W & B)  
eu und originell. Eine **Cotillonour** arran-  
girt für 40 und weniger Paare, zur Erweiterung  
bei Ballen, Kränzchen, Polterabenden etc. mit den  
dazu gehörenden Requisiten, ist gegen franz. Einf.  
von 2 Thln. zu beziehen durch  
**Hugo Berg**, Südrin (Preußen).

**Victor Schemmel**, Dr. der Mathematik.  
**Militär- & Marine-Institut.**  
(2504. S. W & B.) Berlin, Prinzenstraße 44.



Im Verlag von Paul Neff in Stuttgart ist soeben erschie-  
nen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:  
**La France comique et populaire**  
Choix d'études de mœurs parisiennes et provinciales, scènes  
comiques, charges d'atelier, récits drôlatiques etc. par J. Baum-  
garten, docteur en phil. Preis Thlr. 1. — = fl. 1. 45 rhein.  
Das ergötzlichste der komischen Literatur mit deutschen An-  
merkungen und Vocabular von circa 960 populären Ausdrücken und  
Neologismen. (2465. W & B. 2.)



Verlag von  
**Julius Hoffmann**  
in Stuttgart.  
Ein Handbuch (63 Bogen  
stark) mit 1250 vorzüglichen  
Holzschnitten, welche selbst den  
Anfänger in der Botanik in  
Stand setzen, die in Deutschland  
und der Schweiz heimischen  
Blüthenpflanzen u. Gefäßcrypto-  
gamiten mit Sicherheit zu be-  
stimmen.  
Pr. eleg. broch. 5 Thlr. = 8 fl. 48 kr. f. 28.  
In Leinw., Prachtband, 5 Thlr. 15 Sgr.  
= 9 fl. 36 kr. f. 28.  
Es ist uns kein botanisches Hand-  
buch bekannt, welches wie das vor-  
liegende bei einem sehr mäßigen Preis  
und vorzüglicher Ausstattung in Text  
und Abbildungen so vortrefliches  
bietet. Allgem. Literat. Anzeiger.  
Zu beziehen  
durch alle Buchhandlungen.

**Besonderer Beachtung dringend empfohlen!**  
Gegenüber den zahlreichen, in letzter Zeit von den verehrl. Subskribenten eingegangenen  
= **Beschwerden** =  
betreffend das zu lange Ausbleiben der Fortsetzungshefte, beziehentlich deren unregel-  
mässige Ablieferung seitens mancher Kolportiere bringt die Unterzeichnete zur Kennt-  
nissnahme, dass bis zum 1. März 1872  
von **Otto Spamer's Illust. Koopers-Lexikon f. d. Volk** das 55. Heft  
= vom Buch d. Erfindungen, Gewerbe u. Industrien, 6. Aufl. die 18. Lfg. =  
ausgegeben waren und dass alle 2 Wochen in der Regel von beiden Werken ein neues Heft  
(à 5 Sgr. = 18 Kr. rh.) erscheint. Neue Subskribenten können zu jeder Zeit eintreten und  
die bereits erschienenen Hefte in beliebigen Terminen beziehen. Die Unterzeichnete  
sichert schliesslich Allen, bei direkter Mithellung von Unregelmässigkeiten in der Be-  
sorgung ihrer Verlagswerke, sofortige Abhilfe zu. (2597. W & B.)

Verlagsbuchhandlung von **Otto Spamer** in Leipzig.  
Verlag von **Carl Gerolds Sohn** in Wien: (2745 W. u. B.)  
Christparzer, Franz, König Ottokars Glück und Ende. Trauersp. in 5 Aufzügen. 2 fl. 20 kr.  
— Des Meeres und der Liebe Wellen. Trauerspiel in 5 Aufzügen. 1 fl. 45  
— Melusina. Romantische Oper in 3 Aufzügen. — 56  
— Der Traum, ein Leben. Dramatisches Märchen in 4 Aufzügen. 1 fl. 45  
— Ein treuer Diener seines Herrn. Trauerspiel in 5 Aufzügen. 1 fl. 45  
— Das goldene Vließ. Dramatisches Gedicht in 3 Abtheilungen. 2 fl. 20  
und zwar:  
I. Abtheilung. **Der Gastfreund.** Trauerspiel in 1 Aufzug.  
II. **Die Argonauten.** Trauerspiel in 4 Aufzügen.  
III. **Medea.** Trauerspiel in 5 Aufzügen.  
(Können nicht getrennt werden.)  
— **Beh' dem der Wut!** Lustspiel in 5 Aufzügen. 1 fl. 45  
— **Weiten, Josef, An der Pforte der Unterlichkeit.** Dramatisches Gedicht.  
Aufgeführt zur Gedächtnisfeier Franz Grillparzers am 1. f.  
Burgtheater in Wien, den 14. Febr. 1872. — 35

**Romane** für nur 6 fr. per Band  
von 10 bis 25 Druckbogen,  
neu!  
Verzeichnis darüber gratis zu beziehen von  
der **Franch'schen** Verlagshandlung in Stutt-  
gart. Auch Reisende und Händler werden zum  
Vertrieb gesucht. (2784 W & B.)  
Im Jahre 1872 erscheint in 12 Lieferungen,  
à 27 fr.: (2754. W. & B.)  
**Lehrbuch d. Geographie alter u. neuer Zeit**  
mit besonderer Rücksicht auf politische und  
Kulturgeschichte. Von Dr. Th. Schacht, welt-  
Oberkubierath in Darmstadt. 4te Auflage.  
Vollständig neu bearb. v. Dr. W. Rohmeder,  
Lehrer an der städt. Handelshochschule in München.  
Mit 4 Karten, 3 Tafeln und dem Porträt des  
Verfassers.  
Die erste Lieferung liegt in allen Buchhandlungen  
zur Einsicht vor.  
Dies überaus werthvolle Buch sei Denjenigen,  
welche sich in der Geographie gründlich unterrichten  
wollen, aufs Wärmste empfohlen.  
Verlag von **C. G. Franz's** Nachfolger in Mainz.  
Stuttgart. Ergebenst empfohlen:

**Musikalien-Handlung**  
und  
**Leih-Anstalt**  
von (1893. 6.)  
**Theodor Stürmer,**  
Calwerstrasse 56.  
Billigste Preise.

**Lungen-  
schwindsucht,**  
wenn noch nicht in zu sehr vorgeschrittenem Sta-  
dium ist noch heilbar. Man lese die gediegene  
Schrift von J. B. Franke: Die Krankheiten  
der Brustorgane und des Halses. Preis  
7 1/2 Sgr. Verlag der Fr. Wörmann'schen  
Buchhandlung in Schwelm. — Vorräthig in  
allen Buchhandlungen. (2575. W & B. 4.)  
**Selbstbelehrung und Selbsthilfe bei**  
**Rückenmarksleiden** und deren Abhülfe  
(Preis 20 Sgr.) ist der Titel einer Broschüre,  
welche betreffenden Leidenden in umfassendster  
Weise und in edler, verständlicher Sprache die nöthi-  
gsten, praktischsten, auf eigene 16jährige Er-  
fahrung des Verfassers, Fabrikanten G. V. Küster,  
hier, gesicherten Rathschläge zur Erleichterung,  
relig. Befestigung ihrer Leiden ertheilt. Herr  
Th. Brugler in Karlsruhe, Waldstraße 10,  
übernahm für das Grossherzogthum Baden den  
Vertrieb. (2694. 3. B.)  
Hannover. Dr. H. Röttger, Königl. Rath.

**Unentbehrlicher Rathgeber  
für Männer!**  
„Dr. Metaus Selbstbehauptung.“  
Zuverlässigster Rathgeber in allen Krank-  
heiten und Störungen des Nerven-  
und Zeugungssystems. Mit 27 Ab-  
bildungen.  
72. Auflage. Preis 1 fl. 45 fr.  
Diesem Buche, von welchem bereits  
über 200,000 Exemplare verkauft wurden, ver-  
danken Tausende von Geschwächten wieder-  
erlangte Gesundheit und neue Lebenskraft.  
Verwechsele man es nicht mit andern  
neben ähnlichen, jedoch auf schamhafte Specu-  
lation beruhenden Büchern. Vorräthig in  
jeder Buchhandlung in Stuttgart bei J. Ul-  
rich, in Tuttlingen bei Kling, in Ulm  
bei Wöhler, in Karlsruhe bei W. Kreuz-  
bauer sowie in G. Pönike's Schulbuch-  
handlung in Leipzig. (2541 W & B.)

**Die Bauführung** Leipzig bei **OTTO SPAMER.**  
Preis geb. 1 1/2 Thlr. = 2 fl. 24 kr. rh.,  
welche jedem Techniker Deutschlands  
von Baumeister **E. Busch**, willkommen sein muß, weil er damit  
Gelegenheit gewinnt, die Vorkaufsfrage und Rechnungen etc. aufs leichteste  
nach dem neuen Maß- und Gewichtssystem, und allen betreffenden  
lokalen Verhältnissen entsprechend, aufzustellen, wird hierzu auch dann  
noch bestens benutzbar bleiben, wenn wir demnächst das neue Münzsystem  
erhalten, weil sich jeder leicht die betreffenden Preise in Mark und Pfennige  
selbst einschreiben kann. Diese Bauführung, von der auch handlich gebun-  
dene Exemplare à 1 1/2 Thlr. = 2 fl. 42 kr. rh. überall zu haben sind,  
kann daher nach wie vor aufs lebhafteste empfohlen werden. (2599 W & B.)

**Die Fabrik für Gemäße**  
von **F. Hermes** in Bismar, (Mecklenburg-Schwerin)  
empfiehlt die neuen Bohlen für trockene Körper von Eichenholz und Buchenholz, sowie  
Längensäge, vorchriftsgemäß hergestellt und geacht, zu soliden Preisen. (2686. W & B. 6.)



**Gesund von einem**  
 sehr lästigen Flechtenleiden, danke ich meine volle  
 Genesung Herrn Keller in Ravensburg.  
 Marie Schmoz aus Tölz  
 in Bayern.  
 (2518 W. & B.)

**Brust- und Lungenleiden,**  
 Magen- u. Darm-Catarrh heilt die  
**Kumys-Heil-Anstalt** in Ghar-  
 lottenburg.  
 Unser ächtestes Präparat, attestiert und  
 empfohlen v. Hrn. Dr. F. Z. Sonnenstein,  
 Prof. a. d. Kgl. Universität i. Berlin, wird  
 verkauft v. 8 Flaschen ab, à Flasche 15 Sgr.  
 mit Gebrauchs-Anweisung. (2603.2.1)

**Allen Krampf- und Tob-**  
**sucht-Leidenden** zur besonderen  
 Nachricht, daß ich nur durch Kräuter und Wurzeln die  
 wahren Krämpfe und Tobsucht dauernd und  
 gründlich heile!  
 Näheres Berlin Gitschinerstraße 14. 1. Tr.  
 (2684 W. & B. 4.) **Otto Kraunich.**  
 !Stets mit glücklichem Erfolg!

Dem Liebig'schen  
**Kumys-Extract**  
 Zum Versandt präparierte  
**Steppenmilch**  
 gebührt nach dem übereinstimmenden  
 Gutachten der med. Facultäten der erste  
 Rang in der Reihe aller bis jetzt gegen  
 die Lungenschwindsucht gekannten und  
 angewendeten Mittel. — Derselbe heilt  
 rasch und sicher im vorgeschrittenen Sta-  
 dium), **Tuberculose** (Symptome:  
 Bluthusten, heftiges Fieber, Athem-  
 noth), **Magen-, Darm- und Bron-**  
**chialcatarrh, Anämie** (Blut-  
 armuth) in Folge anhaltender Krankhei-  
 ten u. fortgesetztem Mercurialgebrauch,  
**Chlorosis** (Bleichsucht), **Asthma,**  
**Abzehrung, Rückenmarks-**  
**darre, Hysterie und Nervensch-**  
**wäche.**  
 Pro Flacon einen halben Thaler nebst  
 Gebrauchsanweisung u. Brochüre, Kästen  
 von mindestens 4 Flacons ab bis zu je-  
 dem Quantum versendet (2680 W. & B.)  
 das **General-Depot**  
 des **Kumys-Instituts**  
 Berlin, Gneisenaustrasse 7a.  
 N. B. Patienten, bei welchen alle ange-  
 wendeten Mittel erfolglos geblieben sind,  
 wollen vertrauensvoll einen letzten Ver-  
 such mit der Steppenmilch machen.  
 Brochüren auf Wunsch gratis u. franco.

**Diätetische**  
**Regenerations-Kur.**  
 Ausführliches durch **Steinbacher's**  
 Schriften, die Weltruf erlangt haben.  
**Prospect gratis.** Ermässigte Win-  
 terpreise.  
**Naturheil-Anstalt Brunenthal.**  
 (München.) (2449. W. & B. 2.)

**Sichere Heilung**  
 durch **Homöopathie.**  
 für Syphilis, Schwächekrankheit, Men-  
 struations-Beschwerden, Weisfluß, Pol-  
 lutionen; Folgen der Onanie, die früh alt  
 machen und stets am Körper naget; auch bricht  
 mit gleichem Erfolge. Kgl. Kreis-Arzt a. D.  
 med. chir. W. Sack, vom Staate geprüfter  
 prakt. homöopathischer Special-Arzt. Weib-  
 liche Kranke freundlich. Kspfl.  
 Magdeburg. (2513. 2. W. & B.)

**Stollwerk'sche Brust-Bonbon's**  
 aus der Fabrik von Franz Stollwerk  
 K. K. Hoflieferant in Köln.  
 Alle, welche an Hals- und Brustleiden leiden, bedienen sich des einfachen Mittels  
 der Stollwerk'schen Brust-Bonbons. Dieselben sind nach der Composition des  
 Königl. Geheimen Hofrathes und Professors Dr. Hartke in Bonn bereitet und haben  
 in ganz Europa in mehr als 25 Jahren einen so außerordentlichen Ruf erlangt, daß  
 dieselben mit Recht als das beste und angenehmste bis jetzt bekannte Hausmittel  
 gegen Hals- und Brustleiden, trocknen Reizhusten, so wie überhaupt gegen alle  
 katarrhalischen Affectionen auf das gewissenhafteste zu empfehlen sind.  
 Dépôts genannter Brust-Bonbons sind in allen namhaftesten Städten Deutschlands,  
 so wie in den größeren der übrigen Staaten Europa's errichtet. Solide Geschäfte  
 wird der Verkauf gerne übergeben. (2415 W. & B. 6)

Den besten, billigsten und kürzesten Weg zur  
**sicheren Heilung aller Krankheiten**  
 bietet das Buch: (2335 B.)  
**„Dr. Werner's Wegweiser zur Hilfe für alle Kranke“**,  
 das für nur 21 Kr. in jeder Buchhandlung, in Carlruhe in G. Braun's Hofbuch-  
 handlung, in Freiburg bei F. Kurz, in Lörrach bei C. R. Gutsch, in Pforzheim  
 bei C. Flaumer u. c., zu bekommen ist. 800 Adressen von Personen (auch  
 aus folgenden Orten Baden: Baden-Baden, Carlruhe, Durlach, Eberbach,  
 Freiburg, Hinterhausen, Mannheim, Oberachern, Ofenburg, Pforzheim,  
 Philippsburg, Rothingen, Stein, Weil u. c.) denen zum Theil weder ein  
 Arzt, noch sonst ein Mittel hatte helfen können, und die durch das Buch  
 endlich Hilfe gefunden, sind beigedruckt.  
 Verlange man, um sich vor Täuschung zu schützen, nur die in G. Vönick's  
 Schulbuchhandlung in Leipzig erhaltene neue Original-Ausgabe.

Verlag von Max Gradinger in München, Dultplatz 16.  
**Empfehlenswerthe Reise- und Bade-Lecture!**  
**Kleine Indiscretionen über grosse Leute**

von  
**L. K. von Kohlenegg**  
 (Poly Henrion.)  
 Ein prachtvoll ausgestatteter Band in gross Octav ord. 1 Thlr. 15 Sgr.  
 Der Verfasser bietet in dem vorliegenden Werke eines der interessantesten und  
 anregendsten im Bereiche der so sehr beliebten Memorien-Literatur. Wie er  
 selbst in der Einleitung sagt, brachte ein besonders freundliches Geschick ihm „mit fast  
 allen ersten und grossen Berühmtheiten unserer Zeit in näheren  
 Verkehr“, und seine persönlichen Beobachtungen an fast allen europäischen  
 Höfen, seine Erlebnisse mit den interessantesten und berühmtesten Celebritäten  
 der Kunstwelt bilden einen so fesselnden, reichhaltigen und anregenden Lesestoff, wie  
 ihn wohl kaum ein zweites ähnliches Werk in gleicher Fülle und Reichhaltigkeit bieten dürfte.

**Stereoscopen**  
 Kleine Skizzen und Erzählungen von  
**Max von Schlägel.**  
 1 Thlr.  
 Der Verleger von „Tolle Liebe, Feuerseelen, Helden der Arbeit. Nach uns  
 die Sündflut“ bietet in diesem seinem neuesten Werke eine neue Bereicherung der  
 besten belletristischen Literatur, die wir dem Leser empfehlen möchten.  
 Ebenso wird jeder Freund gediegener Belletristik in der Novelle  
**Aus der Tiefe**  
 vom Verfasser des Romans „Non possumus“.  
 10 Sgr. (2691 W. & B.)

**„Wiener Weltausstellungs-Zeitung“**  
 Central-Organ für die Welt-Ausstellung 1873,  
 sowie für alle Interessen des Handels, der Gewerbe und Industrie.  
 Mit Illustrationen in 3 Ausgaben, deutsch, englisch u. französisch.  
 Wir bringen hierdurch zur öffentlichen Kenntniss, daß wir mit heutigem Tage  
 eine **General-Agentur** in Stuttgart Herren Molt, Haag & Comp. für Stuttgart,  
 Heilbronn und Pforzheim;  
 eine **Haupt-Agentur** in Carlruhe Herren Carl Ros, Zähringerstraße Nr. 41, für  
 Speyer, Mannheim, Heidelberg, Bruchsal und Carlruhe;  
 Agenturen in Bahl Herrn Carl Bender, Kaufmann, für Bahl, Kahren, Baden-  
 Baden und Rastatt;  
 in Reutlingen Herrn Theodor Knopf für Reutlingen und Umgebung;  
 in Tübingen Herrn N. Martin, Königl. Hofbergsfabrikant für Tübingen, Rotten-  
 burg, Sulz, Horb, Oberndorf, Wottweil, Freudenstadt und Herrenberg;  
 in Ravensburg Herrn Elio Merkel für Ravensburg und Umgebung;  
 in Gengenbach bei Herrn Carl Dimmler für Gengenbach, Häslich, Wolfach, Tri-  
 berg, Oberkirch, Korb und Offenburg;  
 in Freiburg Herrn Wilhelm Schubert für Freiburg, Waldkirch, Zahr, Kenzingen,  
 Eichenheim, Breisach, Reutbad, Donaueschingen, Lörrach, Säckingen, Waldshut und  
 Rühlheim,  
 mit dem ausschließlichen Rechte vertreiben haben, Pränumerations-, Inseritions-  
 und alle sonstigen Aufträge für unsere Zeitung abzuschießen, jedoch mit der Verpflichtung,  
 in allen Fällen Originalkosten nach unsern Tarifen zu berechnen und jede ungeschworene  
 Auskunft unentgeltlich zu erteilen.  
 Man abonniert für sämtliche Nummern (mindestens 420 Exemplare) mit 17 Thlr.  
 = 30 fl. südd. Währung; für 210 Nummern mit 9 Thlr. oder 16 fl. südd. Währung;  
 für 1872 ganzjährig 6 Thlr. oder 10 fl. 30 kr. südd. Währung.  
 Wien, am 16. December 1871. (K. 80. 3. 1.)  
 Für die Administration: **Carl Cikanek.** Für die Redaction: **Joh. Chr. Schreyer.**  
 Ergebnisse Bezug nehmend auf vorstehende Anzeige anbieten wir den geehrten Interessens-  
 ten unsere Dienste in allen, die „Wiener Weltausstellungs-Zeitung“ betreffenden Angelegen-  
 heiten bereitwilligst.  
**Molt, Haag & Comp. in Stuttgart,**  
 General-Agentur.  
**Carl Ros** in Carlruhe Haupt-Agentur.  
**Theodor Knopf** in Reutlingen Agentur.  
**Elio Merkel** Kaufhändler in Ravensburg Agentur.  
**Wilhelm Schubert** in Freiburg Agentur.  
**Carl Bender** in Bahl Agentur.  
**N. Martin**, Kgl. Hofbergsfabrikant in Tübingen Agentur.  
**Carl Dimmler** in Gengenbach Agentur.

Gegen Taubheit, Ohrenfluß und  
 Ohrenschmerzen offerire ich, gegen Einwendung  
 von 3 Thlr. ein sicher wirkendes Mittel.  
**Louis Delsner, Berlin, Neue Schön-**  
**hauserstr. 12. (2297.)**

**Schweizer Alpenkräuter-**  
**Seilpräparate.**  
 Der **Antoni Lonoffi** Kernbegeistert,  
 Einziges Heilmittel gegen **Sicht,**  
**Krampf u. rheumatische Leiden** u.  
 à **Flacon 16 Sgr.**  
 Herr Gustav Hantscheck in Berlin.  
 Für den mitteln Bestausstellung folgen-  
 den Betrag von 2 Thlr. 4 Sgr. bitte ich  
 mir vier Flaschen Kernbegeistert um eigene  
 gegläubigt zu senden.  
 Die eine Flasche, welche Sie mir  
 vor Kurzem zugesendet, hat über-  
 raschend günstig auf den Kranken  
 gewirkt, in den gelähmten Arm ist  
 wieder Leben gekommen und haben  
 wir alle Hoffnung auf vollständige  
 Heilung; seit 6 Jahren ist eine  
 solche bei vielen Aerzten und selbst  
 in der Heilanstalt in Jena vergeblich  
 gesucht. Variet ist ganz glücklich  
 über den Erfolg und läßt Ihnen  
 aufrichtig danken. Achtungsvoll er-  
 gebenst **Waldorf, Steuereintreiber.**  
 Reimer, 7. März 1872. (2705 W. & B.)  
 Das Schweizer Kräuter-Magen-  
 Gele, gegen Magen- und Unter-  
 leibsliden u. c., 1/2 fl. 22 Sgr.,  
 1/4 fl. 12 Sgr. Die Schweizer Kräuter-  
 Brust-Caramellen, gegen Husten,  
 Keuchhusten u. c., à Doz. 6  
 Sgr.  
 Vorstehende Seilpräparate werden vom  
**General-Dejostair**  
**Gustav Hantscheck**  
 in Berlin, Aufjührstraße Nr. 149/150,  
 auf Anweisung, gegen den Betrag franco  
 beizufügen ist, von 1 Thlr. an Emballage  
 frei, von 2 Thlr. an Emballage und Porto  
 frei zugesendet.

**Braunschweiger Mumie.**  
 Keiner Walfisch ohne Aufsch brauchen der Be-  
 standtheile. Dieses kostbare und stärkende Nahr-  
 ungsmittel für Kranke jeder Art und Schwache  
 erfreut sich eines seit mehr als 300jährigen guten Rufes  
 und historischen Berühmtheit, kann also mit Pro-  
 ducen neuerer Zeit nicht verwechselt werden.  
 Zu beziehen in Kisten von 6, 12 und 24 Fla-  
 schen, à Flasche 7 1/2 Sgr. incl. Packung und Glas,  
 durch (2266. 6.)

**Herrmann Gaus in Braunschweig,**  
 vis-à-vis dem Herzogl. Residenz-Schloße.  
 Gegen Polteinführung oder Kadnahme.  
 Niederlagen sind erwünscht, und erhalten Rabatt.

**An Hautleidende und Flechten-**  
**Kranke jeder Art**  
 erteilt **schriftlichen u. mündlichen**  
 Rath **Dr. Kleinhaus,**  
 Spec.-Arzt für Hautkrankh. zu  
 (2502. 4. 1. B.) Bad Kreuznach.

**Ein Graveur-Gehilfe,**  
 im Schriftschlagen u. Wappen-  
 stechen tüchtig, wird bei hohem  
 Salair zu sofortigem Antritt gesucht.  
 Probe-Arbeiten u. Gehalts-Ansprüche sind  
 zu senden an  
**Neusatz 1. S. Hermann Oeser,**  
 (2451. W. & B. 2.) Siegelmarkenfabrik etc. etc.  
 Die besten Feder-, Wundtordren-, Schneide-  
 hölfchen, Schiffschiffe ohne Nämern billig.  
 (1864 6.) R. Martin, Hofbergsfabr. Tübingen.

In 31. Auflage erschien die Original-Ausgabe des guten und lehrreichen Buchs:  
**DER**  
**PERSÖNLICHE**  
**SCHUTZ**  
 von **Laurentius.** Dauernde Hilfe und Heilung von  
 Schwächezuständen des männl. Geschlechts, den Folgen  
 zerrüttender Onanie und geschlechtlicher Excesse.  
 Für den zahllosen Nachahmungen dieses Buchs, welche  
 angeblich in fabelhaft hohen Auflagen erschienen, wird gewarnt.  
 Jedesmal darauf achten, daß die Original-Ausgabe von **La-**  
**urentius,** welche einen Octav-Band von 232 Seiten mit  
 60 anatom. Abbildungen in Stahlstich bildet, mit dessen  
 vollem Namensstempel versehen ist. — Durch jede Buch-  
 handlung wie auch vom Verfasser, Hofstraße, Leipzig zu beziehen, Preis 2 fl. 24 Kr.  
 Man misstrane solchen Tadelchriften, welche „Sichere Heilung“ und  
 „Sichere Hilfe“ versprechen und sich „Unentbehrlich für Männer“  
 nennen. Sie sind völlig nutzlos, — und nur die schmutzigste Specu-  
 lation ist der Zweck solcher schamlosen Marktstreicheien und tägen-  
 hafsten Angaben.  
 Von obigem Werk ist eine russische Uebersetzung unter dem Titel **Camocexpahelie** etc.  
 (Preis 2 Thlr.) erschienen und ebenfalls durch den Buchhändler oder den Verfasser zu beziehen.

**Leidende**  
 erhalten von **H. Adolph Richter, Duisburg,** auf Franco-  
 anfragen **gratis** (und gegen Beif. einer 3 fr. Freimarkte  
 auch **franco**) das vorzügliche, 48 Seiten starke Werkchen:  
**Dr. Airy's Naturheilmethode** (2597 W. & B.)  
 zugestellt. — In diesem Buche werden fast alle Krankheiten, namentlich aber: Schwind-  
 sucht, Lungenleiden, Sicht, Rheumatismus, Frauenkrankheiten, weißer Fluß,  
 Maräne, Bleichsucht, Kopfschmerzen, Menstruationsleiden u. c.; Nichten, Driü-  
 sen, Zeropheln, Hämorrhoiden, Wasserfucht, Syphilis u. alle chronischen sog.  
 unheilbaren Krankheiten besprochen und die bewährtesten Mittel ange-  
 geben, um sich schnell und gründlich selbst helfen zu können. **Kein Kranke,** wenn noch  
 so schwer darniederliegende, verläumt es, sich dieses Werkchen kommen zu lassen.

**Kein unerwünschter Kindersegen**  
 von **Dr. Wilde, Berlin,** im Verlage des Verfassers.  
 Versiegelt zu beziehen gegen Postnachnahme von 2 Thlr. durch **J. H. Hoff-**  
**scheider** in Hamburg, A. B. C. - Strasse 28. (2634 W. & B.)